

ÜBERSICHT ÜBER THEMENTISCHE UND DIE DARAN BETEILIGTEN auf der Informationsveranstaltung "Finden und Binden von ausländischen Fachkräften"

<p><u>Thementisch 1:</u></p> <p>Welche RECHTLICHEN VORGABEN sind bei der Beschäftigung von Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland zu berücksichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche rechtlichen Vorgaben muss ich zusätzlich bei der Anstellung von Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland beachten? • Welchen Einfluss hat der Herkunftsstaat, der Aufenthaltsstatus oder die Qualifikation auf die Erteilung einer Arbeitserlaubnis und damit auf die Möglichkeit der Beschäftigung? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden? 	<p><u>Thementisch 2:</u></p> <p>Was steht hinter der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation? Die formale ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER BERUFSQUALIFIKATIONEN schafft hier Klarheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann ist das Anerkennungsverfahren ein Muss, wann ist es sinnvoll? • Was ist bei dem Anerkennungsverfahren zu beachten, welcher Aufwand ist damit verbunden und wie lange dauert es? • Welche Aussagekraft hat das Ergebnis und was bedeutet es für mich als Arbeitgeber, wenn die im Ausland erworbene Qualifikation nicht (vollständig) anerkannt wird? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden?
<p><u>Thementisch 3:</u></p> <p>Wer kann bei dem LERNEN DER SPRACHE und der VERMITTLUNG anderer BERUFLICHER KOMPETENZEN unterstützen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann ich als Arbeitgeber Unterstützung erhalten und wo? • Was ist bei der Suche von geeigneten Sprachkursen sowie Qualifizierungsangeboten darüber hinaus zu beachten? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden? 	<p><u>Thementisch 4:</u></p> <p>AUSZUBILDENDE AUS DEM AUSLAND – worauf ist zu achten und wo gibt es Unterstützung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Worauf sollte ich als Arbeitgeber achten, wenn ich Auszubildende aus dem Ausland einstellen möchte? Welche Vorbereitungen sind zu treffen? • Wie kann ich durch das Bundesprogramm MobiPro-EU bei der Suche und Einstellung von Auszubildenden unterstützt werden? • Wie sieht es bei Flüchtlingen aus? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden?
<p><u>Thementisch 5:</u></p> <p>BESCHÄFTIGUNG VON ARBEITSKRÄFTEN AUS DEM AUSLAND – welche Unterstützung kann ich bekommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann ich bei der Bewältigung der mit der Einstellung verbundenen Herausforderungen unterstützt werden und wo? • Gibt es besondere Unterstützung bei der Beschäftigung von Flüchtlingen? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden? 	<p><u>Thementisch 6:</u></p> <p>VIelfalt in Unternehmen – Chancen und weiterführende Unterstützungsangebote.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann ich die interkulturelle Offenheit meines Unternehmens steigern? • Wer kann mich hierbei unterstützen? • An wen kann ich mich bei weiterführenden Fragen wenden?

Thementisch 1:

Welche RECHTLICHEN VORGABEN sind bei der Beschäftigung von Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland zu berücksichtigen?

An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- rechtlichen Vorgaben beim Arbeitsmarktzugang von ausländischen Arbeitskräften (EU, nicht EU einschließlich Flüchtlingen),
- arbeitsrechtlichen Bestimmungen und etwaiger Sonderregelungen

geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>Ausländerbehörde Magdeburg Landeshauptstadt Magdeburg Fachdienst Bürgerservice Ausländerbehörde Breiter Weg 222 39104 Magdeburg Internet: www.magdeburg.de</p>	<p>Ines Rudolph Tel.: +49 391 – 54 04 32 6 E-Mail: ines.rudolph@ewo.magdeburg.de</p>	<p>Hier erhalten Sie grundlegende Informationen zu</p> <ul style="list-style-type: none">• rechtlichen Vorgaben beim Arbeitsmarktzugang von ausländischen Arbeitskräften (EU, nicht EU einschließlich Flüchtlingen),• arbeitsrechtlichen Bestimmungen und etwaiger Sonderregelungen Aufenthaltsrecht.
<p>Projekt „Jobbrücke plus“ SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH Klausenerstraße 24 39112 Magdeburg Internet: http://www.jobbruecke-chance.de/</p>	<p>Larissa Heitzmann Tel.: +49 391 - 72 79 88 27 E-Mail: l.heitzmann@spi-ost.de</p>	<p>Sie erhalten hier vertiefte Informationen, die im Zusammenhang mit einer gewünschten Anstellung von Flüchtlingen als Arbeitskräfte oder Auszubildende stehen. Dies betrifft rechtliche Vorgaben beim Arbeitsmarktzugang insbesondere bei Asylbewerbern, Geduldeten und anerkannten Flüchtlingen. Auch beschäftigungsrelevante Fragen zum Aufenthaltsstatus und zur Bleibeperspektive können beantwortet werden.</p>

Thementisch 2:

Was steht hinter der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation? Die formale ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER BERUFSQUALIFIKATIONEN schafft hier Klarheit.

An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen und Experten, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- mit dem Anerkennungsverfahren verbundenen Chancen und Herausforderungen,
- dem Ablauf des Anerkennungsverfahrens und
- zuständigen Stellen

geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatende des IQ-Netzwerks in Sachsen-Anhalt</p> <p>Internet: www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de</p>	<p><u>Sachsen-Anhalt Nord:</u> Nguyen Tien Duc Elena Schmidt Julia Hansch</p> <p><u>Sachsen-Anhalt Süd:</u> Sylvia Hörner Mathias Kanigowski Dr. Alf Zachäus</p>	<p>Hier erhalten ratsuchende Unternehmen Beratung hinsichtlich der Anerkennung der beruflichen Qualifikationen von Zuwandernden/ Flüchtlingen. zum Beispiel mit Blick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungs- bzw. Verweisberatung und Unterstützung bei Anträgen zur beruflichen Anerkennung, • Individuelle Verfahrensbegleitung, • Beratung zu Qualifizierungsmöglichkeiten nach einer Teil- oder Nichtanerkennung von Berufsabschlüssen, • Beratung und Unterstützung unabhängig vom Aufenthaltsstatus, • Fachberatung und Kooperation für Beratungsdienste bei der Bearbeitung komplexer Anerkennungsfälle, • Seminare und Veranstaltungen für Arbeitsmarktakteure zu beruflicher Anerkennung, Anpassungsqualifizierungen und Arbeitsmarktzugängen sowie sozialer Eingliederungsaspekte (Willkommenskultur).
<p>Industrie- und Handelskammer Magdeburg</p> <p>Alter Markt 8 39104 Magdeburg Internet: http://www.magdeburg.ihk.de/</p>	<p>Stefanie Klemmt <u>Tel.:</u> +49 391 – 56 93 43 8 <u>E-Mail:</u> klemmt@magdeburg.ihk.de</p> <p>Hartmut Janowsky <u>Tel.:</u> +49 391 – 56 93 44 4 <u>E-Mail:</u> janowsky@magdeburg.ihk.de</p>	<p>Hier erhalten Sie Informationen über das Anerkennungsverfahren für duale Ausbildungsberufe sowie Weiterbildungsabschlüsse aus den Bereichen Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen und damit verbundene Chancen (z. B. belastbare Informationen zur Einschätzung der im Ausland erworbenen Qualifikation im Vergleich zu dem entsprechenden deutschen Referenzberuf und damit auch Ableitung gezielter Personalentwicklungsmaßnahmen).</p>

Thementisch 3:

Wer kann bei dem LERNEN DER SPRACHE und der VERMITTLUNG anderer BERUFLICHER KOMPETENZEN unterstützen?

An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen und Experten, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- Sprach- und Qualifizierungskursen sowie
- Unterstützungsmöglichkeiten bei entsprechender Suche und Vermittlung konkreter Kursangebote

geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>Euro-Schulen Standort Halle: Ernst-Kamieth-Str. 2b 06112 Halle (Saale) Internet: www.euro-schulen.de/halle</p> <p>Standort Bitterfeld-Wolfen: Wasserturmstraße; PF 2017 06758 Bitterfeld-Wolfen Internet: www.eso.de/bitterfeld-wolfen</p> <p>Standort Magdeburg: Am Fuchsberg 11 39112 Magdeburg Internet: www.euro-schulen.de/magdeburg</p>	<p>Manfred Boide Tel.: +49 345 – 61 40 63 2 E-Mail: boide.manfred@eso.de</p> <p>Sabine Stabbert-Kühl Tel.: +49 3493 – 73 60 2 E-Mail: stabbert-kuehl.sabine@eso.de</p> <p>Birgit Sukovsky Tel.: +49 391 – 61 09 30 0 E-Mail: sukovsky.birgit@eso.de</p>	<p>Sie werden hier über die Möglichkeiten der Teilnahme an Sprachkursen unterschiedlicher Niveaustufen informiert. Hierzu zählen auch Informationen über Einstiegskurse, Integrationskurse und ESF BAMF Kurse. Auch besteht im Rahmen des Angebots der Euro-Schulen die Möglichkeit der Testierung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.</p> <p>Weiterhin erhalten Sie praktische Informationen zur Projektdurchführung im Rahmen von MobiPro-EU.</p>
<p>Regionales Bildungszentrum Eckert gGmbH Halberstädter Straße 40-42 39112 Magdeburg Internet: www.eckert-schulen.de</p>	<p>Isabell Nordt Tel.: +49 391 – 72 77 10 70 E-Mail: isabell.nordt@eckert-schulen.de</p>	<p>Hier erhalten Sie Informationen zu den Angeboten der Eckert-Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstiegskurs Deutsch mit qualifizierten Dozenten (zweisprachig), • Fortgeschrittenenkurs Deutsch, • Profiling und Berufswegeplanung, • modulare Qualifizierungsangebote.
<p>Europäisches Bildungswerk Alt Westerhüsen 50 39122 Magdeburg" Internet:</p>	<p>Ines Brückner Tel.: +49 391 -62 39 13 0 E-Mail: i.brueckner@ebg.de</p>	

Thementisch 4:

AUSZUBILDENDE AUS DEM AUSLAND – worauf ist zu achten und wo gibt es Unterstützung?

An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen und Experten, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- Möglichkeiten der Suche und Einstellung von Auszubildenden aus dem EU-Ausland sowie bei Flüchtlingen und
- dem Bundesprogramm MobiPro-EU und damit verbundener Unterstützung

geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit</p> <p>Hohepfortestr. 37 39104 Magdeburg Internet: www.zav.de und http://www.thejobofmylife.de/de/home.html</p>	<p>Katharina Hänschke</p> <p>Tel.: +49 391 – 25 71 64 3 E-Mail: katharina.haenschke@arbeitsagentur.de</p>	<p>Sie werden über das Dienstleistungsangebot der Zentralen Auslandsvermittlung (Rekrutierung und Vermittlung von ausländischen Auszubildenden & Fachkräften) sowie insbesondere über das Bundesprogramm MobiPro-EU im Allgemeinen informiert. Fragen zu den Rahmenbedingungen und zur Teilnahme am Projekt MobiPro-EU, aber auch zu grundsätzlichen Rekrutierungsmöglichkeiten von ausländischen Arbeitskräften werden hier beantwortet.</p>
<p>Projekt Miidu</p> <p>LAMSA Bernburgerstr. 25a 06108 Halle (Saale) Internet:</p>	<p>Olga Ebert</p> <p>Tel.: +49 345 – 13 54 67 6 E-Mail: olga.ebert@lamsa.de</p>	<p>Sie erhalten hier vertiefende Informationen über das Projekt „MiiDU – Migrant*innen in duale Ausbildung“ und damit verbundene Leistungen. Das Projekt „MiiDU“ unterstützt Unternehmen in Sachsen-Anhalt bei der Integration von jungen, motivierten Migrant*innen in dualer Ausbildung. „MiiDU“ entlastet Sie finanziell und personell bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsstellen mit zugezogenen Bewerber*innen. Sozialpädagogische Begleitung, berufsbezogene Sprachkurse, ausbildungsbegleitende Hilfen und die Möglichkeit zur Ausbildung von Unternehmenspat*innen gehören zu unseren Angeboten für Unternehmen.</p>

Projekt ProChance SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH Klausenerstraße 24 39112 Magdeburg Internet: http://www.awo-lsa.de/ea-projekte/	Edna Pevestorf Nataliya Nielebock Tel.: + 49 391 – 72 79 88 39 E-Mail: n.nielebock@spi-ost.de	Sie erhalten hier vertiefte Informationen über das Projekt „ProChance“ und damit verbundene Leistungen. Das Projekt zielt u. a. auf die Unterstützung von jungen Flüchtlingen bei der Suche und Durchführung von praktischen Erprobungen, mit dem Ziel, dass die jungen Menschen in eine Einstiegsqualifizierung münden. Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum mit einer Dauer zwischen sechs und zwölf Monaten, welches junge Menschen auf eine spätere Berufsausbildung im Unternehmen vorbereiten soll und durch die Bundesagentur für Arbeit gemäß § 54a SGB III gefördert wird.
MobiPro-EU-Träger in Sachsen-Anhalt		
VHS-Bildungswerk GmbH / AWZ Aschersleben Hecklinger Straße 63 06449 Aschersleben Internet: http://www.vhsbw.info/index.php	Claudia Eckert-Meisters Jan Meyer-Möwius Tel.: +49 3473 – 22 28 11 1 E-Mail: claudia.eckert-meisters@vhsbw.de und jan.meyer-moewius@vhsbw.de	Sie erhalten hier vertiefte Informationen über das „Mobi-Pro-EU-Projekt“, das gezielt junge Menschen aus den Mitgliedsstaaten der EU anwirbt, um den Fachkräftemangel in Deutschland auszugleichen. Wir informieren Sie über die Anforderungen an die Kandidaten und an die Firmen, welche Voraussetzungen beide Seiten mitbringen müssen, über die Chancen und Perspektiven in der Region des Salzlandkreises und über die administrativen Rahmenbedingungen. Ferner erhalten Sie Einblicke in die Praxis der Projektumsetzung, wie Akquise, Praktika, Ausbildung, sozialpädagogische – und psychologische Betreuung, Sprachunterricht und ABH.
Euro-Schulen Halle Willy-Brandt-Straße 57 06110 Halle Internet: www.euro-schulen.de/halle	Dr. Claus Scheiding Tel.: +49 345 – 61 40 60 E-Mail: claus.scheiding@gmx.de	Siehe Ansprechpartner am Thementisch 3.

<p>Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. Seepark 7 39116 Magdeburg Internet: http://www.bwsa.de/aktuelles/</p>	<p>Doreen Bullert/ Ines Oppermann Tel.: +49 391 – 74 46 96 62 E-Mail: doreen.bullert@bwsa.de</p>	<p>Hier erhalten Sie praktische Informationen zu MobiPro-EU, beispielsweise zu Förderkonditionen, Ablauf, Zielgruppen, Leistungen, Kosten etc. Im aktuellen MobiPro-EU-Projekt, welches durch das BWSA e.V. umgesetzt wird, konnten 29 junge Spanier/innen in Unternehmen in Sachsen-Anhalt vermittelt werden. Vor diesem Hintergrund erhalten Sie hier auch praktische Einblicke, wie der Prozess der Ansprache und Vorbereitung von jungen Menschen aus Spanien für eine berufliche Ausbildung wie auch der Ausbildungsstart im Land gelingen kann.</p>
<p>iMA - Institut für Marktwirtschaft gGmbH Klosterwuhne 40 39124 Magdeburg Internet:</p>	<p>Dr. Rolf Kunsch Dirk Reeg Tel.: +49 391 – 73 79 25 E-Mail: r.kunsch@ima-wissen.de und magdeburg@ima-wissen.de</p>	
<p>Akademie Überlingen Ilseburger Straße 31 38855 Wernigerode Internet:</p>	<p>Katja Feldmer Tel.: + +49 3943 – 92 22 22 E-Mail: k.feldmer@akademie-ueberlingen.de</p>	

Thementisch 5:

BESCHÄFTIGUNG VON ARBEITSKRÄFTEN AUS DEM AUSLAND – welche Unterstützung kann ich bekommen?

An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen und Experten, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- Möglichkeiten der Suche und Einstellung von Arbeitskräften aus dem EU-Ausland sowie bei Flüchtlingen und
- hierfür in Frage kommenden Unterstützungsmöglichkeiten

geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>Jobbrücke plus</p> <p>Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft Alt Westerhüsen 50 39122 Magdeburg Internet: http://www.jobbruecke-chance.de/</p>	<p>Helmut Sachs</p> <p>Tel.: +49 391 – 40 20 35 1 E-Mail: h.sachs@ebg.de</p>	<p>Sie erhalten hier vertiefte Informationen über das Projekt „Jobbrücke plus“ und damit verbundene Leistungen. Im Rahmen des Projekts werden Unternehmen auch gezielt bei der Einstellung und Beschäftigung von Flüchtlingen unterstützt.</p>
<p>Landesinitiative Fachkraft im Fokus</p> <p>Schleinufer 11 39104 Magdeburg Internet: http://www.fachkraft-im-fokus.de</p>	<p>Henriette Freikamp</p> <p>Tel.: + 49 391 – 40 02 82 8 E-Mail: freikamp@fachkraft-im-fokus.de</p>	<p>Sie erhalten hier Informationen zu den Dienstleistungen der Landesinitiative Fachkraft im Fokus (FiF). Dies richtet sich an Unternehmen, aber auch an Individuen und regionale Initiativen, Netzwerke, Wirtschaftsförderungen etc. in ganz Sachsen-Anhalt.</p>
<p>Willkommensbegleitung</p> <p>Im Rahmen der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Schleinufer 11 39104 Magdeburg Internet: http://www.fachkraft-im-fokus.de/willkommensbegleitung/unternehmen</p>	<p>Dmitrijs Filimonovs</p> <p>Tel.: + 49 391 – 60 54 43 1 E-Mail: filimonovs@fs-ib.de</p>	<p>Sie möchten eine Fachkraft aus dem Ausland in Ihrem Unternehmen einstellen? Sie haben Fragen dazu, welche Rahmenbedingungen dabei zu beachten sind? FiF unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Bewerber/-innen, berät Sie im Vorfeld der Einstellung und während der Integration in den Arbeitsprozess. Auch zu Fragen rund um die Entwicklung einer unternehmenseigenen Willkommenskultur beraten wir Sie gern.</p> <p>Die Willkommensbegleiter/-innen von FiF unterstützen Unternehmen speziell bei der Suche und Eingliederung von Fachkräften aus der Gruppe der Flüchtlinge. Sie erhalten Hintergrundinformationen, Beratungsleistungen und werden bei Bedarf an Netzwerkpartner verwiesen.</p>
<p>Bundesagentur für Arbeit</p> <p>Frau-von-Selmnitz-Straße 6 06018 Halle Internet: http://lsaur.de/FTor</p>	<p>Diana Nebe</p> <p>Tel.: + 49 345 – 13 32 53 5 E-Mail: Diana.Nebe@arbeitsagentur.de</p>	<p>Sie erhalten Informationen zur Probearbeit, Praktikum, Ausbildung und Einstellung von Flüchtlingen. Auch zu Wunschzuwanderung von Fachkräften aus der EU und MobiPro-EU erhalten Sie hier weitergehende Tipps.</p>

<p>EMERITIO/spi Forschung gGmbH Olvenstedter Str. 25a 39108 Magdeburg Internet: www.spi-research.eu www.textonia.com/emeritio</p> <p>WILLKOMM WISS (Willkommenskultur im Bereich wissenschaftliche Entwicklung In Sachsen-Anhalt)</p>	<p>Prof. Dr. Wolfgang Heckmann Tel.: + 0171/3175484 E-Mail: wolfgang.heckmann@hs- magdeburg.de</p>	<p>emeritio ist ein 2013 gegründetes Kollegium von Professoren, die das 60. Lebensjahr überschritten haben. Als Angehörige unterschiedlicher Disziplinen sind sie willens und bereit, das Fachwissen der über 40 Mitglieder auch noch nach ihrer beruflichen Tätigkeit in relevante Strukturen der Gesellschaft einzubringen.</p> <p>Das Projektziel von WILLKOMM WISS ist, diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen nach Deutschland kommen, zu ermutigen, ihre wissenschaftliche Qualifikation, sofern vorhanden, anzubieten. Damit soll sowohl diesen qualifizierten Menschen beim Einstieg ins Arbeitsleben geholfen, als auch dem Mangel an wissenschaftlich gebildetem Personal in unterschiedlichen Wirtschafts- und Verwaltungsbereichen begegnet werden.</p>
---	---	--

Thementisch 6:
VIelfalt in Unternehmen – Chancen und weiterführende Unterstützungsangebote.
 An diesem Thementisch finden Sie Expertinnen und Experten, die Ihnen Auskunft insbesondere zu

- Chancen,
- Möglichkeiten und
- Herausforderungen

bei der interkulturellen Öffnung von Unternehmen und ihrer Belegschaft geben können.

Einrichtung/ Institution	Ansprechpartner	Welche Informationen erhalte ich bei dem jeweiligen Ansprechpartner? Bei welchen Fragen kann ich mich an ihn wenden?
<p>IQ-Netzwerk</p> <p>Zuständig für Unternehmen im Norden Sachsen-Anhalts: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt Schellingstr. 3-4 39104 Magdeburg Internet: http://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/agasa.html</p> <p>Zuständig für Unternehmen im Süden Sachsen-Anhalts: Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Heinrich-Franck-Str. 2 06112 Halle (Saale) Internet: http://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/interkulturell2.html</p>	<p>Brigitte Lawson</p> <p>Tel.: + 49 391 – 53 71 20 1 E-Mail: integration@agasa.de</p> <p>Maria Richter</p> <p>Tel.: + 49 345 – 47 07 61 20 E-Mail: maria.richter@jw-frohe-zukunft.de</p>	<p>Eine Arbeitskultur, die auf gegenseitigem Respekt beruht und die unterschiedlichen Talente in der Belegschaft anerkennt und fördert, ist nicht nur entscheidend für das Arbeitgeberimage, sondern auch ein Thema der Nachhaltigkeit und angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels eine wirtschaftliche Notwendigkeit.</p> <p>Vor diesem Hintergrund haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Konzepte zur Beratung und Begleitung von Unternehmen gerade auch im Zusammenhang mit der vorstehend benannten Notwendigkeit von interkultureller Orientierung, interkultureller Öffnung, Antidiskriminierung und Diversity Management kennen zu lernen.</p> <p>Sie haben auch die Möglichkeit, über die mit Vielfalt verbundenen Vorteile für Unternehmen und Beschäftigte zu diskutieren, u. a. mit Blick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bindung von Beschäftigten, • Effizienzsteigerung, • Recruiting, • Imagebildung, • Gewinnung neuer Kundinnen und Kunden im Inland, • Erschließung neuer Märkte im Ausland, • Diversity Management und Gesetze.

<p>Projekt „Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen und Integration von ausländischen Fachkräften“</p> <p>Handwerkskammer Magdeburg Gareisstraße 10 39106 Magdeburg Internet: http://w.hwk-magdeburg.de/16,0,2758.html</p> <p>Handwerkskammer Halle Gräfestraße 24 06110 Halle Internet: http://www.hwkhalle.de</p>	<p>Sabine Klinger <u>Tel.:</u> +49 391 – 62 68 18 1 <u>E-Mail:</u> SKlinger@hwk-magdeburg.de</p> <p>Anja Haschberger (terminlich verhindert) <u>Tel.:</u> +49 345 – 29 99 21 1 <u>E-Mail:</u> ahaschberger@hwkhalle.de</p>	<p>Sie erhalten hier Informationen zu</p> <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten des Ausbildungsmarketings,• Nachwuchsgewinnungs- und –bindungsstrategien,• Realisierung einer Willkommenskultur zur erfolgreichen Integration ausländischer Nachwuchskräfte,• konkrete Unterstützung bei der Besetzung von freien Lehrstellen durch noch suchende Bewerber,• Informationen zu verschiedenen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und adäquaten Förderung der Auszubildenden.
--	---	---